



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

PRESSEMITTEILUNG

FÜR DIE MEDIEN IN DER REGION

Ihr Ansprechpartner
Yvonne Hofer

E-Mail
hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Telefon
02151 635-363

Datum
20. Mai 2019

Berufsorientierung: Krefelder Tiefbauunternehmen kooperiert mit Kurt-Tucholsky-Gesamtschule

Nr. 116/19

Rainer Matzkus möchte eine Brücke schlagen zwischen Theorie und Praxis, zwischen Schülern und Unternehmen. Dazu ist der Geschäftsführer der Gebr. Kickartz GmbH schon diverse Schulkooperationen eingegangen. Jetzt ist eine weitere hinzugekommen: Das Unternehmen hat mit der Krefelder Kurt-Tucholsky-Gesamtschule eine Vereinbarung unterzeichnet. Gabriele Götze, die Beraterin Schule / Wirtschaft der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein, hat diese Partnerschaft initiiert.

„Von einer solchen Kooperation profitieren beide Seiten“, sagt Götze, „den Schülern werden Perspektiven aufgezeigt und entsprechende Berufswelten präsentiert – und die Unternehmen können ihre Fachkräfte von morgen kennenlernen und für sich gewinnen.“ So ist beispielsweise vereinbart, „dass Schülerinnen und Schüler die Arbeits- und Wirtschaftswelt kennen lernen, um ein realistisches Bild über Arbeitsplatzbedingungen und Qualifikationsanforderungen entwickeln zu können“, heißt es in der Vereinbarung. Außerdem sollen gemeinsam Projekte entwickelt werden, um das Interesse der Schüler an der Berufswelt auszubauen. Betriebspraktika und die Durchführung von Berufsfelderkundungen sind ebenso geplant wie der Einsatz von Ausbildungsbotschaftern des Unternehmens in den Schulen. Schwerpunkt dieser Partnerschaften ist die Vermittlung von Praktikantenplätzen im Bereich der Betriebsabteilungen Straßen-, Gleis- sowie Garten- und Landschaftsbau. Schulen und Unternehmen stimmen sich regelmäßig über die Zusammenarbeit ab und entwickeln gemeinsame zielführende Projekte.

Um den Schülern eine Berufsausbildung am Bau anschaulich vorzustellen, hat das Krefelder Traditionsunternehmen gemeinsam mit

dem Bauindustrieverband NRW zwei Tage lang einen eigens dafür umgerüsteten „BauBus“ auf dem Schulhof abgestellt. „Hier können sich die Schüler über mehr als 20 gewerbliche, kaufmännische und technische Berufe informieren“, sagt Gregor Patora vom Bauindustrieverband. Mit vor Ort: Kickartz-Ausbilder Roland Rokoch und drei Auszubildende des zweiten Ausbildungsjahrs Straßenbau, die den Schülern „auf Augenhöhe“ für Fragen zur Verfügung standen. Dreimal am Tag konnten jeweils rund 20 Schüler in dem BauBus Aufgaben zu verschiedenen Themen bearbeiten, sich über Verdienstmöglichkeiten und Voraussetzungen erkundigen und spielerisch die Arbeitswelt erkunden.

„Wir möchten unseren Schülern möglichst früh individuell und systematisch bei der Berufsorientierung helfen“, sagt die Didaktische Leiterin der Gesamtschule, Ingeborg Wehrmann. „Daher freuen wir uns sehr über diese neue Kooperation.“

Weitere Informationen zu Schulpartnerschaften für Unternehmen und Schulen gibt es bei Gabriele Götze unter Tel. 02151 635-337 oder online unter: www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/18655

BILDUNTERSCHRIFT:

Die Kurt-Tucholsky-Gesamtschule und das Unternehmen Gebr. Kickartz GmbH haben eine Schulkooperation vereinbart. Auch der Info-Bus des Bauindustrieverbands NRW war deshalb an der Krefelder Schule im Einsatz. Mit dabei waren neben drei Kickartz-Auszubildenden (vorne) auch (v.l.) Gregor Patora, Hans-Günter Gonstala (beide Bauindustrieverband NRW), Gabriele Götze (IHK), Schulleiter Michael Schütz und die Didaktische Leiterin Ingeborg Wehrmann, Kickartz-Ausbildungsleiter Roland Rokoch und Geschäftsführer Rainer Matzkus.

Foto: IHK